

Einleitung	
§ 1.	Das Gebiet der Betrachtung . . . . . 1
§ 2.	Vorläufige Andeutung des Problems . . . . . 3
§ 3.	Die Anpassung des Erkennens an die Grundstruktur des Erkenntnisgegenstandes . . . . . 6
§ 4.	Grundbehauptungen über den wesenseigenen Aufbau des literarischen Kunstwerks . . . . . 10
§ 5.	Das schriftlich festgelegte literarische Werk . . . . . 13
§ 6.	Beschränkung des Themas und erste Grundthesen . . . . . 13
I. Die in das Erkennen des literarischen Kunstwerks eingehenden verschiedenen Funktionen	
§ 7.	Das Erfassen der Schriftzeichen und der Wortlaute . . . . . 16
§ 8.	Das Verstehen der Wortbedeutungen und der Satzsinne . . . . . 21
§ 9.	Passives und aktives Lesen . . . . . 35
§ 10.	Objektivierung als der Übergang von den intentionalen Sachverhalten zu den im literarischen Werk dargestellten Gegenständlichkeiten 40
§ 11.	Die Konkretisierung der dargestellten Gegenständlichkeiten . . . . . 49
§ 12.	Aktualisierung und Konkretisierung der Ansichten . . . . . 55
§ 13.	Besonderheit des Verstehens des literarischen Kunstwerks als einer Dichtung . . . . . 63
§ 13a	Das Zusammenfassen aller Schichten des Werkes zur Ganzheit und die Erfassung seiner Idee . . . . . 72
§ 14.	Der Einfluß der Zusammengesetztheit der Erfassung des literarischen Kunstwerks auf die Gestalt seiner Konkretisation . . . . . 91
II. Die Zeitperspektive in der Konkretisation des literarischen Kunstwerks	
§ 15.	Die Struktur der Aufeinanderfolge der Teile des Werkes . . . . . 95
§ 16.	Das Kennenlernen des literarischen Kunstwerks während der Lektüre 98
§ 17.	Die Phänomene der „Zeitperspektive“ . . . . . 106
§ 18.	Die Zeitperspektive in der Konkretisation des literarischen Kunstwerks . . . . . 127
§ 19.	Das Erkennen des literarischen Kunstwerks nach der Lektüre . . . 147

III. Bemerkungen über das Erkennen des wissenschaftlichen Werkes	
§ 20. Über den Unterschied zwischen dem wissenschaftlichen Werk und dem literarischen Kunstwerk . . . . .	151
§ 21. Das Verstehen des wissenschaftlichen Werkes und die perzeptive Erfassung des literarischen Kunstwerks . . . . .	158
IV. Die Abwandlungen des Erkennens des literarischen Kunstwerks	
§ 22. Ausblick auf weitere Probleme . . . . .	174
§ 23. Über verschiedene Einstellungen beim Erkennen des literarischen Kunstwerks . . . . .	177
§ 24. Das ästhetische Erlebnis und der ästhetische Gegenstand . . . . .	181
§ 25. Gibt es ein „literarisches“ Erlebnis besonderer Art oder gehört es zu den ästhetischen Erlebnissen? . . . . .	226
§ 26. Einige Bemerkungen über die literarischen ästhetischen Erlebnisse . . . . .	231
§ 27. Das vor-ästhetische forschende Betrachten des literarischen Kunstwerks . . . . .	242
§ 28. Das betrachtende Erkennen der ästhetischen Konkretisation des literarischen Kunstwerks . . . . .	312
§ 29. Der Unterschied zwischen dem ästhetischen Erkennen des literarischen Kunstwerks und dem betrachtenden Erkennen seiner ästhetischen Konkretisation . . . . .	342
V. Ausblick auf einige Probleme der kritischen Betrachtung der Erkenntnis des literarischen Kunstwerks	
§ 30. Einleitende Bemerkungen . . . . .	345
§ 31. Erkenntniskritische Probleme des vorästhetischen betrachtenden Erkennens des literarischen Kunstwerks . . . . .	346
§ 32. Einige Probleme der Erkenntniskritik des ästhetischen Erlebnisses . . . . .	382
§ 33. Einige erkenntniskritische Probleme der Erkenntnis der ästhetischen Konkretisation des literarischen Kunstwerks . . . . .	413
Abschluß . . . . .	439